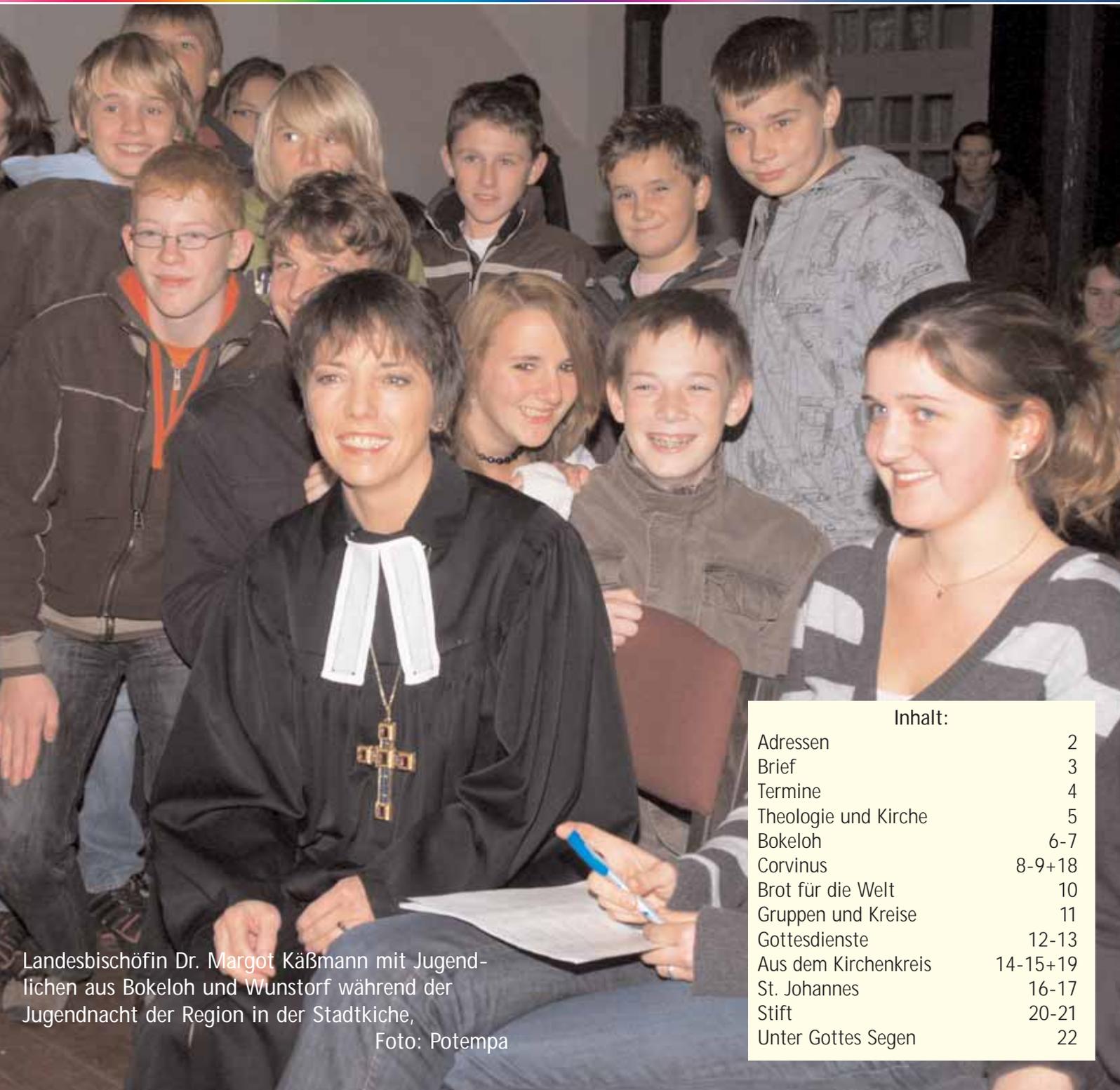


Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden
1 / 2010
Dezember - Februar



Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann mit Jugendlichen aus Bokeloh und Wunstorf während der Jugendnacht der Region in der Stadtkirche,

Foto: Potempa

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7
Corvinus	8-9+18
Brot für die Welt	10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	14-15+19
St. Johannes	16-17
Stift	20-21
Unter Gottes Segen	22

Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:

Diakonisches Werk ☎ 3907

Reiner.Roth@evlka.de

Schuldnerberatung ☎ 915685

Sozial- / Diakoniestation

Speckenstr. 10 ☎ 9120-44

DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502

An der Liebfrauenkirche 5,

31535 Neustadt, ☎ 05032-914507

Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

www.chatseelsorge.de

Ev. Lebensberatungsstelle

Stiftsstr. 20, Wunstorf ☎ 14467

Telefonische Lebensberatung

Felicitas Mooser, ☎ 05723-981191

Trauertreff und -begleitung,

Anne Bunkus ☎ 959627

Fundraising

Thomas Schlichting ☎ 0163-5959729

Superintendent Michael Hagen

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

☎ 05032-5993

www.kirche-neustadt-wunstorf.de

Corvinus

Arnswalder Str. 20

Sekretärin Sandra Steinig:

☎ 72222 FAX 705971

Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00

www.corvinuskirche.de

Pastorin

Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Küsterin:

Edith Nikolai: ☎ 909327

Chorleiter:

Aurora Bogdan: ☎ 959180

Vertreter im Kirchenkreisstag:

Christel Lordan: ☎ 72500

Diakoniebeauftragte:

Margot Bluth: ☎ 15331

Jugendbeauftragte:

Susanne Bannert ☎ 75981

Kindertagesstätte:

Iris Bruns ☎ 72323

corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de

Kirchenvorstand:

Reinhard Adler ☎ 72793

Susanne Bannert ☎ 75981

Henrika Steinbach ☎ 150990

Martina Grupe ☎ 909218

Lilli Lühs ☎ 909582

Eckhard Neuschulz ☎ 76410

Bokeloh

Gemeindehaus: Im Büchenorte 3

Sekretärin: Marion Nowak

Pfarrbüro: Sprechzeiten nach

Vereinbarung und in der Regel mitt-

wochs von 16:00-18:00 ☎ 4382

Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,

Cronsbestel 4b, ☎ 5150354

kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369

Küsterin:

Bärbel Müller ☎ 13964

Diakoniebeauftragte

Gisela Thisius ☎ 14874

Kirchenvorstand

Maria Anderten ☎ 6195

Anne-Dore Gründer ☎ 3482

Franz Kühnen, ☎ 5504

Marion Nowak (stellvertretende

Vorsitzende) ☎ 13639

Rita Seegers ☎ 3304

Gisela Thisius ☎ 14874

Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:

Gerlinde Hornig ☎ 4546

Jutta Rohrbach ☎ 9623980

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Strasse 1

Sekretärin Elke Deutschmann

☎ 914115 FAX 914117

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10:00 - 12:00

Donnerstag auch 15:00 - 17:30

St-Johannes-Wunstorf@t-online.de

www.st-johannes-wunstorf.de

Pastor

Claus-Carsten Möller ☎ 6900197

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 914116

Dipl. Pädagoge

Stephan Kuckuck ☎ 779262

Dipl. Sozialpädagogin

Claudia Koch ☎ 779257

Kirchenmusikerin

Vera Sudorgina ☎ 914115

Küsterin

Petra Schaper ☎ 0174-6691256

Kindertagesstätte: Evelin Brückner

Albrecht-Dürer-Strasse 5

☎ 12 240 FAX 515227

Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de

www.kita-st-johannes.de

Diakoniebeauftragte: Erika Dreyer

Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679

Erika Dreyer ☎ 3165

Erce-Inga Frost ☎ 4104

Monika Heintze ☎ 2563

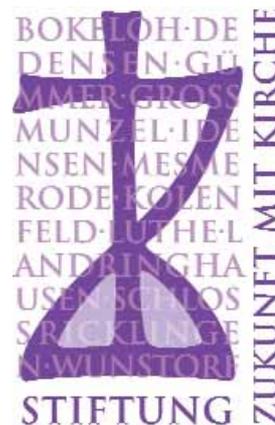
Johann Meyer ☎ 8925

Dr. Olaf Plümer ☎ 178787

Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr 5 ☎ 916318
www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b

Sekretärin: Sabine Kühl

☎ 3484 FAX 68344

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 - 12:00

Donnerstag 15:30 - 18:30

buero@stiftskirche-wunstorf.de

www.stiftskirche-wunstorf.de

Pastoren

Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208

Dirk@wulff-web.de

Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465

FAX 916714 thomas@gleitznet.de

Kantorin

Claudia Wortmann ☎ 517960

kantorin@stiftskirche-wunstorf.de

Küster Josef Kinscher ☎ 3407

Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,

☎ 14323 FAX 779520

kiga@stiftskirche-wunstorf.de

Diakoniebeauftragte

Renate Freigang ☎ 913574

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197

Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943

Therese Dahm ☎ 67806

Dr. Erhard Edom eedom@web.de

Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503

Karin Kostka ☎ 67947

Kurt Rehkopf ☎ 5795

Marlene Richter ☎ 16996

Markus Schroth ☎ 971466

Liebe Leserin, lieber Leser!

"Bange machen gilt nicht," raunt der Trainer seinem Schützling ins Ohr. Mit einem aufmunternden Klaps schiebt er ihn über die Seitenlinie auf das Spielfeld, sind doch viele Spieler der gegnerischen Mannschaft schon einen Kopf größer. Jetzt geht es um den Aufstieg!

"Bange machen gilt nicht," zwinkert die Klavierlehrerin ihrer Schülerin verschwörerisch zu, bevor sie diese in Richtung des Klavierhockers im Scheinwerferlicht schickt. Jetzt geht es um die Aufnahmeprüfung!



"Bange machen gilt nicht," wie oft würde auch später im Leben ein so deutliches Zeichen der Unterstützung durch einen nahestehenden Menschen uns gut tun. Jemand, der uns etwas zutraut und uns an entscheidenden Wegkreuzungen unterstützt, der Prüfung, dem Vorstellungsgespräch, dem Warten auf das Diagnoseergebnis, dem Scheidungstermin oder dem ersten Tag im Ruhestand ... Kein dahergesagtes "Drück Dir die Daumen" oder ein eilig zugerufenes "Toi, toi, toi!" in aufwühlender Situation, sondern ein Zuspruch, der die Unsicherheit nimmt. Deshalb ist es nicht egal, wer so zu uns spricht. Nur wenn diese Worte von gegenseitigem Kennen und Vertrauen getragen sind, wirken sie als wirkliche Ermutigung und nicht als schneller, billiger Trost, der Enttäuschung bringt.

"Bange machen gilt nicht" - das ändert die Herausforderung nicht vor der wir stehen, aber die innere Haltung, mit der wir auf sie zugehen können. Manchmal werden so Wegbereiter zu Wegbegleitern bei den Schritten, die wir selbst voreinander setzen müssen.

"Bange machen gilt nicht, glaubt an Gott und glaubt an mich", gibt Jesus in der Zeit des Umbruchs zum Abschied mit auf den Weg. Damit ändert sich die Situation seiner Freunde nicht schlagartig. Aber sie wissen, er hält sein Wort auch wenn sie es nicht sofort verstehen und sehen werden, wie es konkret geschehen kann. Sie haben in den Jahren erlebt, dass es oft keine spontanen, aber immer wieder überraschende Lösungen gibt, die sie manchmal sogar mitgestalten dürfen (Joh 6). Jetzt trägt sie dieser zugesprochene Glaube weiter - auch durch die Zeit des Verrats und des Unglaubens. Deshalb gilt für sie und uns weiterhin die vertrauensvolle Bitte: "Ich glaube, hilf meinem Unglauben!" (Mk 9,24). Unter diesem Vorzeichen dürfen sie und wir es hören, "Bange machen gilt nicht, glaubt an Gott und glaubt an mich" und weitergehen, weil wir den Wegbereiter als Wegbegleiter wissen.

"Bange machen, gilt nicht," diese Zusage gilt auch uns - bei allem Abschiedsschmerz von nahestehenden Menschen, langjährigen Gewohnheiten, liebgewonnenen Traditionen, bewährten Strukturen, vertrauten Gebäuden und in der Ungewissheit der Neuanfänge, die das Jahr 2010 bringen wird.

"Bange machen, gilt nicht," am Haltepunkt der Jahreswende, an Wegstationen der kommenden Zeit, im Gemeindeleben und für jeden Einzelnen ist es an uns als Christinnen und Christen, uns gegenseitig Mut zu machen. Denn das entscheidende Wort, das verschwörerische Zuzwinkern oder den aufmunternden Klaps können wir uns nicht selbst geben! Wir sind miteinander auf den liebevollen Zuspruch angewiesen, der über sich hinausweist - auf den, der mit uns geht auch in das Jahr 2010.

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Meyer, Plümer, Steinig.

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465

Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2010: 28.01.2010

Druck: Schröder Druck. Leveste

Spenden für den "Regenbogen":

Kto 109 207 bei der

SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Bokeloh

02.12.	15:00	Kirchenkaffee zum Advent	
04.12.	17:00	Krippenspielprobe+11.+18.12	Kirche
06.12.	16:00	Waldgottesdienst	Forststraße
08.12.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
15.12.	09:00	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
03.01.	10:00	Einführung des Geburtstagsbesuchsdienstkreises und Verabschiedung von Bärbel Ebert	
12.01.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
14.01.		3 Kinos in 3 Kirchen Idensen, "Das Beste kommt zum Schluss"	Gemeindehaus
21.01.	19:30	Ideenbörse zum Einbau-Projekt	Gemeindehaus
03.02.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
06.02.	16:00	Schnuppergottesdienst	Kirche
09.02.	09:00	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
	19:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
12.02.	15-17	Kirchenkaffee	Gemeindehaus
17.02.	19:00	Andacht zum Aschermittwoch	Kirche
26.02.	19:00	Spiel's noch einmal Orgelkonzert	Kirche
28.02.	11:00	Gottesdienst zum Auszug, im Anschluss Mittagessen	Kirche

Corvinus

02.12.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere im Gemeindehaus	
06.12.	16:00	Dankeschön-Nachmittag für alle Mitarbeitenden der Gemeinde mit Wilfried Crysmann (Literarische Texte) und Musikern	
06.12.	10:00	KiGo mit Krippenspielprobe	
10.12.	19:00	Weihnachtskonzert der Singklassen von Christiane Kampe und den Höltymusikern (Friedrich Kampe)	
12.12.	18:00	JugendGd	
13.12.	10:00	KiGo mit Krippenspielprobe	
13.12.	19:00	Der Russische Männerchor "Zum Heiligen Wladimir" singt Weihnachtslieder und trad. liturgische Weisen	
16.12.	10:00	SchulGd zu Weihnachten mit der Oststadtschule	
16.12.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere im Gemeindehaus	
20.12.	10:00	KiGo mit Krippenspielprobe	
21.12.	17:00	Großes Krippenspiel des Kindergartens	
10.01.	10:00	KiGo	
10.01.	11:00	Kirchenkaffee mit thematischem Gesprächsimpuls	
17.01.	17:00	Konzert "Rund um den Flügel" - Tobias Göbel, Klavier: Sinfonische Etüden und Kinderszenen von Schumann	
18.01.	18:00	Musikausschuss	
20.01.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere im Gemeindehaus	
07.02.	10:00	KiGo	

07.02.	11:00	Kirchenkaffee mit thematischem Gesprächsimpuls	
17.02.	15:30	Gemeindekreis, Treffen für Ältere im Gemeindehaus	
21.02.	17:00	Konzert "Rund um den Flügel" - Claudia und Sven Erdmann, Gesang: Schumann-Duette	

St. Johannes

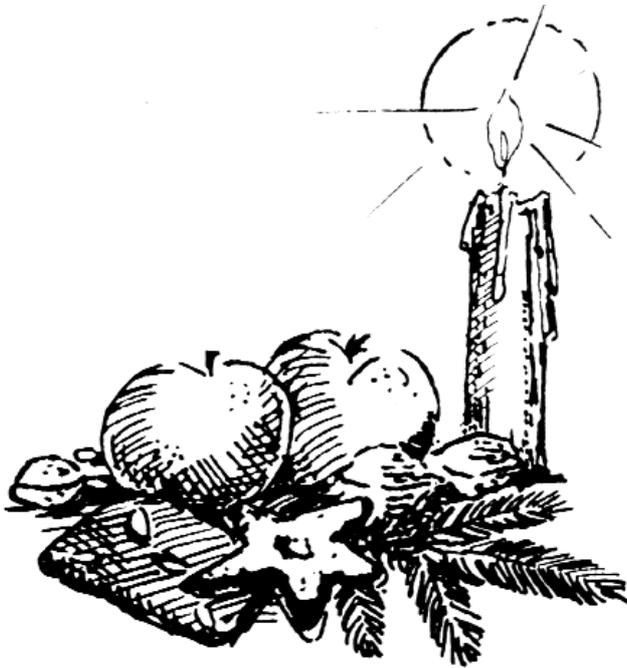
01.12.	19:30	Ökum. Frauengruppe: Adv. Andacht	St. Bonifatius
11.12.		Puppentheater Lila Bühne	KiGa
12.12.	17:00	Musikalische Deutschlandreise	
13.12.	16:00	Adventliche Musik	
07.01.	09:00	Besuchsdienstkreis	
12.01.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	
19.01.	19:30	Ökumenische Frauengruppe - St. Joh.	
20.01.	19:30	Regionsvorstand	
27.01.	20:00	Fördervereni KiTa St. Johannes	KiTa
28.01.	09:00	Besuchsdienstkreis	
28.01.	19:30	Gesprächskreis Glaube und Leben	
09.02.	19:00	Kirchenvorstandssitzung	
09.02.	20:00	Elternbeirat KiTa	KiTa
12.02.		Fasching in der KiTa	
17.02.	20:00	Gesprächskreis: Kindergärten sind keine Schulen	KiTa
21.02.	18:00	Konzert "Singin' friends" u.a.	
23.02.	19:30	Ökum. Frauengruppe - St. Bonifatius	
25.02.	09:00	Besuchsdienstkreis	
25.02.	19:30	Gesprächskreis Glaube und Leben	

Stifts-Kirchengemeinde

05.12.	11:00	Matinee: Orgelkonzert	
07.12.	19:30	Kirchenvorstandssitzung	
08.12.	17:30	Probe Krippenspiel	
10.12.	18:15	Besuchsdienstkreis	
12.-13.12.		KiGo-Adventsübernachtung	
12.12.	11:00	Matinee: "Veni, veni, Emmanuel"	
12.12.	16:00	Waldweihnacht der Pfadfinder	
16.12.	09:00	Hospizfrühstück	
16.12.	18:00	Probe Krippenspiel	
17.12.	19:30	Männerkreis	
18.12.	15:00	KiGa-Weihnachtsmusical, Gemeindehaus	
19.12.	11:00	Matinee: Orgelkonzert	
22.12.	16:00	Probe Krippenspiel	
23.12.	15:00	Probe Krippenspiel	
17.01.	10:00	Verabschiedung Kindergartenleiterin Heidi Rasche im Gd	
17.01.	15:00	Besuchsdienstkreis	
24.01.	10:00	Anmeldung zur Jugend-Sommerfreizeit	
28.01.	19:30	Männerkreis	
ab 01.02.		Anmeldung Frauenfrühstück (13.2.) im Büro Freigang-Schubert, Tel.: 913574	
05.02.		Ehrenamtlichen-Dankabend	
13.02.	08:00	Frauenfrühstück	
18.02.	18:15	Besuchsdienstkreis	
25.02.	19:30	Männerkreis	

Advent

beschäftigen sich mit dem Thema



Erinnern sie sich noch? Ganze 10 Jahre ist es her: Der große Zeitenwechsel ins neue Jahrtausend. Tage wurden gezählt, Unsicherheiten, Befürchtungen und Ängste stellten sich ein, angefangen mit der Frage: Packen das die Computer überhaupt oder werden sie abstürzen, das mühsam Ersparte gelöscht werden, die Flugzeuge massenhaft vom Himmel purzeln (weil die Bordcomputer "den Geist aufgeben") und so manch andre Sorge mehr.

Bei uns in Peru - ich lebte und arbeitete damals in Südamerika - da herrschte eine angespannte Stimmung in allen Bevölkerungsschichten. Selbst die größten Lumpen wurden mit einem mal lammfromm - für einen Moment jedenfalls - nach dem Motto: "Könnte ja doch sein, dass der Herr Jesus Christus tatsächlich wiederkommt und "Kassensturz angesagt ist". Da wär das ja nicht so besonders schlau, wenn er mich grad bei meinen krummen Geschäften und Betrügereien erwischt!" Und so manch untreuer Ehemann feierte nach "Zig - Jahren" mal wieder Silvester im "holden" Kreise der eigenen Familie, mit der bangen Erwartung, was sich denn in den nächsten Stunden tun werde.

Auch die Wochen, die jetzt anstehen,

"wie umgehen damit, dass Jesus Christus wiederkommen wird?" - nur tun sie das in einer ganz anderen Weise. Es ist die Zeit, die wir unter dem Begriff "Advent" (zu deutsch "Ankunft") kennen, die vier Wochen unmittelbar vor Heiligabend und Weihnachten. Jahr für Jahr wird diesem Thema ("der Ankunft, dem Kommen von Jesus Christus") in diesen Wochen besondere Aufmerksamkeit in der Kirche geschenkt. Dabei geschieht ein Doppeltes: Zum einen erinnern sich die Christen an die Umstände, unter denen Jesus Christus vor gut 2000 Jahren geboren worden ist. Zugleich aber halten sie sich vor Augen, dass ein weiteres Kommen und eine persönliche Begegnung mit ihm - Christus - noch aussteht, entweder am Ende der Zeiten oder aber, wenn die eigene Lebensuhr "abgelaufen" ist.

Wer nun in diesen Tagen (in der Adventszeit) wachsam die Kirche betritt, der stellt fest: Gestalt - also Äußeres - und Inhalt des Gottesdienstes ändern sich. Die Lieder, die gesungen werden und die Texte der Bibel, die vorgelesen werden - es sind andere als sonst. Sie alle kreisen um dieses eine Thema: "Jesus kommt, und wie begegne ich ihm?" Auch die Farben an Altar und Lesepult sind

andere: Beherrschende Farbe ist nun lila, eine Farbe, die in der Kirche ganz bewusst gewählt wird. Sie ist dem Betrachter eine Hilfe, sich auf das große Thema "Reue" einzulassen. Und grade deshalb, weil wir Menschen eben nicht nur Kopf sind und nur auf Worte reagieren, grade deshalb ist es schön, wenn wir auch durch das Äußere (die Gestaltung des Raumes und besonders die Farben) eingestimmt werden, auf das Eigentliche und Wesentliche hingewiesen werden.

In unserer Sprache haben wir eine schöne Ausdrucksweise: "in - sich - gehen". Die Adventszeit ist so eine Zeit, die ihrem Ursprung nach in besonderer Weise dafür gedacht ist, einlädt, genau das zu tun: Innezuhalten, "in sich zu gehen", und mal ganz ungezwungen ihn, den persönlichen Kassensturz, vorzunehmen. Schauen, was gut gelaufen ist, und was ich hätte besser machen können. Dahinter steckt der Wunsch eben kein "Sich-Dick-Macher" und "Durchs-Leben-Polterer" zu werden, sondern vielmehr einer, der angemessen mit sich selbst umgeht, den Mitmenschen auf Augenhöhe begegnet und dabei die Freude und das Staunen am Leben und dem, der hinter allem Leben steht, nicht zu verlieren.

Pastor Carsten Möller



3 Euro für 3 Kirchen

Die ökumenische Initiative hat den 2. Platz beim Fundraising Wettbewerb des Bistums Hildesheim gewonnen. Nun wird die Kampagne professionell begleitet. Allen bisherigen Unterstützern herzlichen Dank!



Lassen Sie sich einladen zu "3 Kinos in 3 Kirchen" - für Cineasten zwischen 19 und 49 Jahren mit kurzer Einführung, Snacks und der Möglichkeit zum Gespräch im Anschluss an den Film: 14. Januar 2010 um 19:30 "Das Beste kommt zum Schluss" mit Hotdogs, Cola - und anderem, was noch auf der Liste des Lebens steht ... im Gemeindehaus in Idensen

Pn. Dr. Pabst

Das Einbau-Projekt

Bis Redaktionsschluss konnte der endgültige Finanzierungsplan noch nicht erstellt werden. Die Vorbereitungen für den beabsichtigten Einbau von Gemeinderäumen in das Kirchengebäude schreiten voran: Am Donnerstag, den 21. Januar 2010, möchten wir Sie ab 19:30 bei der 3. Ideenbörse auf den aktuellen Planungsstand bringen und überlegen, wer welche Arbeiten in Eigenleistung übernehmen kann. Nur wenn viele in "Ein-Bau-Trupps" gemeinsam anpacken, kann das Einbauprojekt gelingen. Auch kreative Ideen für Spendenaktionen und Menschen, die die Versorgung der Arbeitenden mit Suppe oder Kuchen übernehmen, sind wichtige

Beiträge. Helfen Sie mit, den kirchlichen Standort Bokeloh zu erhalten! Wir planen weiterhin mit einem Baubeginn am 1. März 2010. Achten Sie auf Neuigkeiten im Schaukasten an der Postagentur und in der Kirche! Schon vorher gibt es die erste bauliche Veränderung: Eine Photovoltaikanlage wird auf dem Kirchdach aufgebracht, die die "Kirchsolarprojekt Bokeloh GnR" betreiben wird.

Und im ehemaligen Pfarrhaus ist wieder Leben eingekehrt: Die neuen Eigentümer Janet und Michael Lies wurden von Gerlinde Hornig und Marion Nowak will-



kommen heißen. Ohne das große Engagement von Gerlinde Hornig wäre der Verkauf des Pfarrhauses nicht zu einem Abschluss gekommen. Herzlichen Dank!

Bitte beachten Sie:

Das Gemeindebüro befindet sich nun im Gemeindehaus! Unsere Gemeinsekretärin, Marion Nowak, ist in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 für Sie da. Sie können, z.B. Taufen, Hochzeiten oder Ehejubiläen anmelden, einen Patenschein beantragen, Auskünfte bekommen, Ideen mitteilen oder Kritik äußern. Nutzen Sie auch den Briefkasten dort für Ihre Anmeldungen und sonstige Post!

Für den Kirchenvorstand

Pn. Dr. Pabst

Das Westfenster



mit seinem schönen Glas-Mosaik sieht man nur, wenn man den Kirchenraum verlässt, und auch nur dann, wenn man den Blick erhebt. Es stellt in Form eines Kreuzes die Kreuzigungsszene dar. Zentriert ist die Figur des gekreuzigten Christus, die Wundmale deutlich hervorgehoben. Die durchscheinende Figur scheint empor zu schweben und leuchtet, auch wenn sie nicht von der untergehenden Sonne angestrahlt wird. Die erhobenen Hände mit ihren Wunden sind uns zum Segen zugewandt. So sind wir in unserer Kirche beim Eingang und beim Ausgang Jesus Christus zugewandt: im Hineinkommen dem guten Hirten und im Hinausgehen dem für uns am Kreuz Gestorbenen. Sehen Sie ruhig einmal hin und nehmen Sie den Segen mit in Ihren Tag, in Ihre Woche, in Ihr Leben.

Helga Kaiser

Gemeindefest

Herzlichen Dank an alle, die das Gemeindefest am 27. September 2009 vorbereitet und gestaltet haben! Der brasilianische Pastor Carlos Ulrich unterhielt kleine und große Festbesucher mit einem südamerikanischen Geschicklichkeitsspiel.

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9
Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 15166
Telefax: 05031 / 15812
hartmann.wunstorf.de



Seit August sind Dr. Claudete Beise Ulrich und Carlos Ulrich mit ihrer Tochter Gabriela in der St. Johannes Gemeinde tätig. Im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag um 10:00 können Sie sie persönlich kennen lernen.



Veranstaltungen: Krippenspielproben

Ende November beginnen die Proben für das Krippenspiel. Einen Engelchor wird es in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht geben. Die Organisation liegt wieder in den bewährten Händen von Familie Thisius.

Nikolaus-Gottesdienst im Wald

Am Sonntag, den 6. Dezember 2009, treffen wir uns um 16:00 zu einem Familiengottesdienst am Eingang zum Wald am Ende der Forststraße. Bitte wetterfeste Kleidung, Laterne, Taschenlampe und Becher für warme Getränke mitbringen!

Das Team des **Schnuppergottesdienstes** freut sich auf alle Kleinen und Großen! Haben Sie Lust, den nächsten Schnuppergottesdienst für

Kinder im Krabbelalter am 6. Februar 2010 um 16:00 mit vorzubereiten? Dann sprechen Sie jemanden aus dem Vorbereitungskreis oder Pastorin Dr. Pabst an.

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet am Dienstag, den 15. Dezember 2009 um 9.00 Uhr statt. In adventlicher Atmosphäre werden wir von Jutta Rohrbach zum Thema "Weihnachten bei uns zu Haus!" erfahren und uns austauschen. Lassen Sie sich überraschen.



Kirchenkaffee

Am 02. Dez. 2009 findet der Kirchenkaffee gemeinsam mit dem DRK statt. Die ev. Kirchengemeinde und das DRK laden zur Adventsfeier ein. Es finden kleine Darbietungen statt, es wird gemeinsam gesungen und ein reichhaltiges Torten-Buttelt lädt zum Kommen ein. Der nächste Kirchenkaffee findet am 12. Februar 2010 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Dazu haben wir den Vorstand der Tafel Wunstorf e. V. eingeladen. Über die Arbeit der Tafel werden wir an diesem Freitagnachmittag mehr erfahren. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.



Geburtstagsbesuchsdienstkreis

Am 3. Januar 2010 werden zehn Ehrenamtliche in einem Gottesdienst in ihre neue Aufgabe eingeführt. Sie werden ab Januar Gemeindeglieder ab 75 Jahren künftig zu ihrem Ehrentag besuchen. Die Referentin Ursula Wolfes hat die Mitarbeitenden auf diese Aufgabe vorbereitet. Haben auch Sie Lust, sich so für andere einzusetzen, sprechen Sie Pastorin Dr.



Pabst oder ein Mitglied des Kirchenvorstands an. Sollten Sie keinen Geburtstagsbesuch wünschen, sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Auf Wiedersehen!



Am 3. Januar 2010 werden wir Bärbel Ebert verabschieden. Sie scheidet auf eigenem Wunsch aus der Mitarbeit in der Kirchengemeinde aus. Viele Jahre hat sie dafür gesorgt, dass Gottesdienstbesucher die Kirche sauber vorfinden. Der Kirchenvorstand dankt für ihr Engagement und wünscht Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!

Spiel's noch einmal:

ORGELMUSIK vor dem Beginn der Einbaumaßnahme. Am Freitag, den 26. Februar 2010, um 19:00 erklingt die Orgel noch einmal, bevor am 28. Februar, mit einem feierlichen Gottesdienst um 11:00 die Kirche für die Einbaumaßnahme geschlossen wird. Genießen Sie noch einmal den vollen Klang der Orgel.



Ackermann GmbH Bauunternehmung

Rudolf Diesel Straße 16 31582 Nienburg / Weser Tel: 05021-92166-0 Fax 05021-92166-20

Goldene Hochzeiten:

Gisela und Winfried Schreiter, Opperlner Weg 3

Margot und Wilhelm Ohlmeyer, Kastanienallee 12

Krippenspiel Heiligabend:

Auch in diesem Jahr werden wir Heiligabend in der Kirche ein Krippenspiel auf-führen. Dafür suchen wir Kinder und Jugendliche, die Lust und Freude haben, Sprecherrollen zu übernehmen, Engel oder Hirten, Maria oder Joseph, Sternenkinder oder Schäfchen, oder ... zu sein. Mit den Vorbereitungen beginnen wir in den KiGoen an den vier Adventssonntagen. Habt ihr Lust, mitzumachen? Dann kommt an den Adventssonntagen um 10:00 zum KiGo. Oder meldet euch bei Susanne Behr: Telefon: 90 91 84 Oder im Pfarramt: Telefon: 7 22 22

Wir freuen uns auf euch!

Susanne Behr und das KiGo-Team

KiGo im Advent:

Wir machen uns auf den Weg nach Bethlehem. Alle Grundschulkinder und die "großen" Kindergartenkinder laden wir herzlich ein zum KiGo. Wir beginnen um 10:00 am großen Adventskranz in der Kirche und gehen dann mit unserer KiGo-Kerze ins Gemeindehaus. Dort stimmen wir uns ein auf das Weihnachtsfest mit Spielen, Bastelarbeiten, der Vorbereitung

des Krippenspiels, Liedern und dem Knabbern von leckeren Weihnachtskekse. Hier die nächsten KIGO-Termine:

Sonntag,	29.	November	10:00
Sonntag,	06.	Dezember	10:00
Sonntag,	13.	Dezember	10:00
Sonntag,	20	Dezember	10:00

Euer KIGO-Team: Susanne, Wiebke, Petra, Nele, Bianca, Katrin



Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden:

In einem sehr feierlichen und musikalisch geprägten Gd am Erntedankfest haben wir unsere 24 neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden begrüßt. Symbolisch das Thema "Wachsen und Reifen" im Glauben aufnehmend haben wir allen Konfirmanden einen Apfel aus den Erntegaben geschenkt: verbunden mit persönlichen Wünschen und eigenen Erfahrungen, die ihnen die Hauptkonfirmanden mit auf ihren Glaubensweg gegeben haben.

Besuch im Garten Eden:

Mit ein paar interessierten Konfirmanden und deren Eltern haben wir noch einmal die Garten-

Eden-Kirche in Hannover besucht. Wieder war es ein besonderes Erlebnis. Dieses Mal ist es uns gelungen, alle äußeren Fremdgeräusche innerlich auszuschalten und die leisen Stimmen im Vorraum der Kirche wahrzunehmen. Es war spannend zu hören, was Menschen heute unter "Paradies" verstehen und wie sie Paradies für sich beschreiben. Dann ging es durch

einen schweren schwarzen Vorhang hinein in den Paradiesgarten. Dort war es sehr dunkel und unsere Augen mussten sich erst langsam an das schummerige Licht gewöhnen. Es roch nach Wasser und Pflanzen. Überall standen große Palmen und blühten farbenprächtige Orchideen. Besonders beeindruckt hat uns der lichterfüllte innere Kokon mit dem Baum des Lebens, einem steinalten Olivenbaum, und einer Wasserquelle. In ihr spiegelten sich Gesichter von Menschen, die in einander übergingen. Über allem hing ein verschleiender Nebel. Es tat in den Ohren weh, draußen vor der Kirche wieder von den Alltagsgeräuschen und dem Lärm der Straße empfangen zu werden.

Konzerte in Corvinus:

In der Winterzeit wird die Reihe der "Konzerte in Corvinus" fortgesetzt. Am Donnerstag, den 10.12. geben die Singklassen von Christiane Kampe und das Höltyorchester um 19:00 ihr Weihnachtskonzert und am 3. Advent, den 13.12. singt um 19:00 der russische Männerchor "Zum Heiligen Wladimir"



Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke

*** STEUERBERATERIN ***

**Hasselhorster Str. 18
(Büro im 3. Stock)**

31515 Wunstorf/Blumenau

Telefon: 0 50 31 - 51 75 05

Fax: 0 50 31 - 51 75 06

Mobil: 0160 - 14 59 959

Email: k.schnatzke@web.de

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

**Erd-, Feuer-, See- und
Friedwaldbestattungen**

Bestattungsvorsorge

**Beisetzung auf allen
Friedhöfen**

**Überführungen im
In- und Ausland**

eigener Abschiedsraum

eigener Trauerdruck

**Erledigung aller
Formalitäten**

**Zuverlässiger Rat und
facherfahrene Hilfe seit 1987**



**THORNS
Bestattungen**

Inh. Tim Schustereit

**Alte Bahnhofstraße 7 A
31515 Wunstorf**

Telefon: (05031) 915 810

**info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de**

Weihnachtslieder und traditionelle russische Weisen.

Zum "Schumann-Jahr" in Corvinus:

Am Sonntag, den 17. Januar 2010, spielt in der Reihe "Rund um den Flügel" um 17:00 Tobias Göbel (Klavier) "Sinfonische Etüden und Kinderszenen".

Am Sonntag, den 21. Februar 2010, singen um 17:00 Claudia und Sven Erdmann (Hannover) mit Klavierbegleitung Schumann-Duette.

Am Sonntag, den 14. März 2010, 17:00 musizieren Walter Köster (Klavier), und Christine Rimkus (Violine) in Begleitung einer Klarinette u.a. Werke von Schumann.

Neugestaltung des Kirchenvorplatzes

Sie haben es sicher schon bemerkt: Das alte Hochbeet ist verschwunden und wir



haben endlich einen großzügig gestalteten, würdevollen und breiten Zugang zur Kirche. Darüber sind wir sehr froh. Die Bauarbeiten zur Krippenerrichtung machten es notwendig, weil der Zuschnitt des Grundstückes sich verändert hat. Auf dem neu gestalteten Kirchenvorplatz sind zusätzliche Parkplätze entstanden, u.a. ein behindertengerechter. Jetzt müssen nur noch die Fahrradbügel aufgestellt und die Lampen angeschlossen werden. Dann ist alles rundherum fertig.

Kirchenkaffee und Gespräch:

Bitte nennen Sie uns Ihre Interessen! Im Januar werden wir die schöne Tradition des regelmäßigen "Kirchenkaffee's" nach dem Gd wieder aufnehmen und neu beleben. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein! Einmal im Monat soll es bei Kaffee, Tee und Keksen einen thematischen Impuls geben, der Grundlage sein kann für ein

interessantes gemeinsames Gespräch. Damit die Themen Sie ansprechen und interessieren, brauchen wir Ihre Hilfe! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Fragestellungen und thematischen Interessen mitteilen würden! Am einfachsten per Email an das Pfarramt:

Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Oder: telefonisch an die Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen oder die Pastorin. Oder: ganz ungezwungen z. B. unterwegs, wenn wir uns zufällig begegnen. Wir freuen uns über Ihre Anregungen! Das erste Kirchenkaffee ist geplant für Sonntag, den 10. Jan., 11:00 im Gemeindehaus. Das nächste am 07. Feb. ab 11:00.

Die neue Krippengruppe ist eröffnet:

Mit einer feierlichen Einweihung haben wir Mitte September den Betrieb in unserer neu errichteten Krippengruppe aufgenommen. Die Kleinsten im Alter zwischen 1 u. 2 Jahren sind eine große Bereicherung in unserer Tagesstätte. Das Leben und Arbeiten unter einem Dach mit den "großen" Kindern im Kindergarten und den "Kleinsten" in der Kinderkrippe ist im Miteinander ausgesprochen fröhlich, bunt und vielfältig. Wir alle sind begeistert von dieser neuen, sehr verantwortungsvollen Aufgabe, und erleben jeden Tag voller Freude. *Gerloff-Kingreen*



Einweihung mit Gd und Erntekrone: "Gott freut sich, dass du da bist" - lautete das Motto des Einweihungsgottesdienstes, den die Kindergartenkinder mit viel Freude und Begeisterung für die Krippenkinder

gestaltet haben. Symbolisch ausgedrückt haben wir unseren Dank für den gelungenen Anbau mit dem Hereintragen der Erntekrone.

Punktgenau am 11.09.2009 waren die baulichen Arbeiten der neuen Krippe abge-



schlossen. Offiziell wurde sie mit vielen geladenen Gästen, einer Andacht und dem Segen Gottes von Frau Gerloff-Kingreen eingeweiht. Ab dem 15. September konnte es also losgehen. Die ersten Kinder wurden nun in den Krippenalltag eingewöhnt. Es war eine ganz neue Erfahrung für uns vier Erzieherinnen, die zwölf neuen Krippenkinder einzugewöhnen und gleichzeitig langsam zu lösen von ihren Eltern. Die vergangenen 4 Wochen lösten bei uns Erzieherinnen, aber auch bei den Eltern und Kindern viele unterschiedliche Emotionen aus. Angefangen von Abschiedsschmerz und Anspannung, bis hin zu Freude und völliger Zufriedenheit war alles dabei! Die erste Hürde ist geschafft und nun geht es Schritt für Schritt in die inhaltliche Arbeit. Viele unterschiedliche und kleinkindgerechte Angebote sollen die Kinder in allen Lebens- und Lernbereichen fördern, ihnen Vertrauen in den Krippenalltag schenken und sie liebevoll auf den späteren Kindergartenalltag vorbereiten. *Tanja Wyta*



Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bössefhagen 2
Tel. 0 50 31 / 46 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Brändel

Blumen + Pflanzcenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5 · 31515 Wunstorf
Tel. 05031-75934 · Fax 05031-76008

Kolumbien: Ein Zuhause für die Ausgestoßenen



Im Süden von Bogotá leben drei Viertel aller Familien in Armut. Die Zahl der Schulabbrecher ist hoch, viele Jugendliche wachsen ohne Perspektive auf. Die Fundación Creciendo Unidos (FCU) hilft denen, die am staatlichen Schulsystem gescheitert sind.

Als David Ballén zehn Jahre alt war, wussten die Lehrerinnen der staatlichen Schule "Gran Colombia" nicht mehr, was sie noch mit ihm machen sollten. David ärgerte unaufhörlich seine Mitschüler, störte den Unterricht und weigerte sich beharrlich, lesen und schreiben zu lernen. "Er war ein fürchterlicher Junge", erinnert sich die Lehrerin Elizabeth Vergara. "Als wir uns mit David einfach nicht mehr zu helfen wussten, schlugen wir seiner Mutter vor, mit ihm zur Fundación Creciendo Unidos zu gehen", erinnert sie sich. Schon vorher hatte sie Schüler dorthin geschickt, die einfach nicht lernen wollten.

Die Fundación Creciendo Unidos ("Stiftung Gemeinsam Wachsen") gibt es seit 1986. Ursprünglich wurde sie gegründet, um arbeitenden Kindern das

Lesen und Schreiben beizubringen. Heute unterhält die Stiftung neben Einrichtungen für Nachhilfeunterricht, Musik, Tanz und Fotografie auch eine Schule für Kinder, die von den staatlichen Schulen ausgeschlossen wurden. "Sei es, weil sie in ihrer schulischen Entwicklung zurückgeblieben sind oder sei es wegen auffälligen Verhaltens", erklärt Salomón González,

Koordinator von FCU. Viele der Schüler kommen aus zerrütteten Familien, alle aus einem armen Elternhaus. Auch David. Zusammen mit seiner Mutter und seinen beiden Geschwistern stellt der Junge zu Hause Lumpen zum Reinigen von industriellen Maschinen her.

David kam in die mittlere der drei Lernstufen der Schule. Nach nur einem Jahr findet er sich in der Welt der Buchstaben und Worte gut zurecht. Aber nicht nur das: Auch sein soziales Verhalten hat sich positiv verändert.

"Als David zu uns kam, war er ein verhaltensgestörtes Kind, das Zeichen von Misshandlung aufwies", erinnert sich seine Lehrerin Lia Lemus. Weil sie viele solcher Kinder hätten, könne sich die Schule nicht allein aufs Lernen konzentrieren, sagt Reinel García, der Direktor von FCU. Genauso wichtig sei die psychosoziale Betreuung der Kinder und ihrer Familien.

Um von zu Hause in die Schule "Gran Colombia" zu kommen, musste David nur im Zickzack den Hang herunterlaufen. Um

zu seiner neuen Schule im Stadtviertel Villa Javier zu gelangen, benötigt er 45 Minuten. Doch das macht ihm nichts aus: "Es gefällt mir hier viel besser als in der anderen Schule", sagt der Elfjährige. "Die Lehrer sind viel netter, und sie schreien uns nicht an." David ist noch immer ein unruhiges Kind. Aber er hat Wege gefunden, seine überschüssige Energie los zu werden: Er nimmt an einer Tanzgruppe teil, und er arbeitet im Schulgarten. Außerdem bekommt er, wenn er es nötig hat, Nachhilfeunterricht. Und FCU löst eines seiner größten Probleme: Er erhält jeden Tag ein warmes Mittagessen.

Text: Cecibel Romero,

Foto: Thomas Lohnes

Träger

Fundación Creciendo Unidos (FCU)

Finanzierung (drei Jahre)

"Brot für die Welt": 126.816,- €

Was kostet wie viel?

Hefte und Stifte für zehn Schüler: 10,-€

Mittagessen für 35 Schüler pro Woche: 100,- €

Monatsgehalt eines Lehrers: 250,-€

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/fcu

Sie können dieses Projekt unterstützen:

Durch eine Spende (Stichwort "Brot für die Welt") auf das Konto 109 207 bei der SSpK Wunstorf, BLZ 251 524 90.

Durch Ihre Kollektengaben bei allen Advents- und Weihnachtsgottesdiensten.

Ihr Pfarramt stellt gerne eine Spendenbescheinigung aus!



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Fachgeprüfter Bestatter
Seit 1876 im Familienbesitz

HAAKE

Bestattungen

Der letzte Abschied von Verstorbenen ist ein Ereignis, dass auch durch den äußeren Rahmen geprägt wird. Wir gestalten eine würdige Trauerfeier in der gewünschten Form und in allen Einzelheiten.

In unseren Verabschiedungsräumen können wir Trauerfeiern für etwa 30 Gäste ausrichten. Als Bestattungsunternehmen mit langer Tradition bieten wir Ihnen die Gewähr größter Zuverlässigkeit.

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Wir sind im Internet erreichbar: www.Haake-Bestattungen.de · info@haake-bestattungen.de

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigener Kühl- und Aufbahrungsraum
Trauerkartendruck
Bestattungsvorsorge-Regelung

☎ (0 50 31) 41 74

Bokeloh

Kindergottesdienst:	sonntags 10:00 - 11:00	Kigo - Team:	14-tägig, dienstags o. mittwochs 19:30
Offener Jugendtreff:	montags 18:00 - 20:00	Kirchenkaffee:	freitags 15:00 - 17:00 (s. S. 4)
Frauenfrühstück:	dienstags 09:00 - 11:00 (s. S. 4)	Schnuppergottesdienst-Team:	nach Vereinbarung
Krabbelgruppe:	mittwochs 10:00 - 11:30	Besuchsdienstkreis:	nach Vereinbarung

Corvinus

Gitarrengruppe: E. Steffen	montags 17.:00	Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00
Gemeindekreis: W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.	mittwochs 15:30	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Kirchenchor: A. Bogdan	mittwochs 19:00-21:00	Flötengruppe: U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Eltern-Kind-Gruppen: R. Schinke	☎ 517530 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Jugendgruppe:	14-tägig freitags 18:00
Bläserensemble: C. Broecker	nach Vereinbarung	Besuchsdienst:	nach Vereinbarung
Kirchenband: M. Walter	nach Vereinbarung	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige u. deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren,	dienstags 14:30-17:30	Bücherei:	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Treffpunkt für Gemeindejugend: 14-tägl.	dienstags 19:00-22:00	Senioren:	dienstags 15:00-17:30
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:15	Bläserkreis Wunstorf, Gerd Gaubisch	☎ 3937
Kinder-Kino,	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Fröhlicher Tanzkreis,	mittwochs 15:00-17:30
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Fr. Frost,	☎ 4104
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Internet-Café für Senioren,	mittwochs 09:00-12:00
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 18:15-19:15 ☎ 3165	Gemeindecafé,	mittwochs 15:00-18:00
Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00	Andacht,	mittwochs 17:45-18:00
Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de			

Stift

Für Kinder		Kirchenmusik Kant. Wortmann:	
Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan		Kinderkantorei	dienstags 16:00-17:00
Krabbelgruppe	dienstags 09:30-11:00	Jugendkantorei	dienstags 17:00-18:00
Für Jugendliche		Kantorei der Stiftskirche	mittwochs 20:00-21:45
Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz)	nach Vereinbarung	Verschiedene Gruppen	
Kindergottesdienst-Team (A.Rothe)	donnerstags 18:00-20:00	Besuchsdienst P. Wulff, ☎ 3208	i.d.R. vorletzter Do, s. S. 4
Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de):		Bibelkreis am Stift Theres Dahm, ☎ 67806	i.d.R. erster Do.
Wölflinge Tanja Quaak	☎ 05035-1381	Ambulanter Hospizdienst,	
tanja_quaak@web.de		Sabine Behm-Frister	☎ 05032-914507
Mädchen 8-10 J.	freitag 17:00-19:00	Förderverein Kindergarten, Susanne Böhm-Behrendt	
Jungen 7-10 J.	mittwochs 15:00-17:00	Forum Stadtkirche Dietmar Voss	☎ 73660
Pfadfinderstufe David Mühle Braga	☎ 05031-969388	Frauenfrühstück a. d. Stiftshügel	
cpd-wunstorf@gmx.de		Frauke Harland-Ahlborn	☎ 779488, s. S. 4
Mädchen 12-13 J.	freitags 17:30-19:30	Frauengesprächskreis Christel Albrecht	
Mädchen 13-14 J.	montags 16:30-18:30	☎ 3946 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00	
Mädchen 14-15 J.	dienstags 18:30-20:30	Freundeskreis (Suchthilfe)	freitags 20:00-21:30
Jungen 11-12 J.	dienstags 17:00-19:00	Guttempler	montags und donnerstags 20:00-21:30
Jungen 11-12 J.	mittwochs 16:30-18:30	Kirchenkreisfrauenarbeit Angelika Dömland	
Jungen 12-14 J.	freitags 18:30-20:30	Landeskirchliche Gemeinschaft	dienstags 19:30-21:00
Jungen 15-17 J.	freitags 15:15-17:15	Herr Koch	☎ 8214 2. und 4. Sonntag
Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde)	montags 19:00-20:30	Männerkreis, P. Wulff, ☎ 3208,	i. d. R. letzter Do
Für Senior/innen		Mütterkreis Ulrike Görlich	☎ 4259 nach Bekanntgabe
"Spinnstube"	Info bei Margret Möller ☎ 12254		
Kaffeekreis	montags 14:00-16:30		
Seniorenkreis Klein Heidorn mit Fr. Gehrke			
Freizeitheim Triftstraße 14-tägig	mittwochs 15:00-17:00		

Datum	Bokeloh	Corvinus
1.12.		
2.12.		
4.12.		
6.12. 2. Advent	16:00 Familiengd im Wald, Pn.Dr.Pabst	10:00 Gd mit , Pn.Gerloff-Kingreen 10:00 KiGo und Krippenspielprobe
9.12.		
12.12.		18:00 JuGo, Ln.Bannert und Team
13.12. 3. Advent		10:00 Gd mit ♠, Pn.Gerloff-Kingreen 10:00 KiGo und Krippenspielprobe
16.12.		10:00 SchulGd m.d. Oststadtschule
17.12.		
18.12.		
20.12. 4. Advent	18:00 Weihnachtssingen	10:00 Predigt-Gd, Ln.Bannert 10:00 KiGo und Krippenspielprobe
21.12.		17:00 Weihn.gd. des KiGa m.Krippensp.
22.12.		
24.12.	15:30 Gd mit Krippenspiel, Pn.Dr.Pabst 17:00 Christvesper mit Camerata Calenberg Pn.Dr.Pabst 22:00 Christmette, Pn.Dr.Pabst	15:30 Gd m.Krippenspiel für Kinder 16:15 Familiengd m.Krippenspiel 17:15 Christvesper für Erwachsene 23:00 Musikalische Christnacht mit Vert. d.Friedenslichts P.Kingreen
25.12. 1. Weihnachtstag		18:00 Musikalischer Abendgd. mit Pn. Gerloff-Kingreen
26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 FestGd, P.Ulrich	10:00 Festgd. mit Kirchenchor, P.Wulff
27.12. 1. S.n. Weihnachten		10:00 Weihnachtsliedersingen, Pn.Gerloff-Kingreen
31.12. Altjahrsabend	16:30 Gd zum Altjahresabend mit ♠, Ln.Rohrbach	18:00 Gd mit ♠ zum Jahresschluss, Pn. Gerloff-Kingreen
1.1.10 Neujahr		
3.1. 2. S.n. Weihnachten	10:00 Gd zur Einf. des Besuchsdienstkr. u. Verabsch. B.Ebert, m. , Pn.Dr.Pabst	10:00 Predigtgd. L.Zöllner
10.1. 1. S.n. Epiphania	10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche m.Kirchen- kaffee, Pn.GK 10:00 KiGo
17.1. 2. S.n. Epiphania	10:00 Gd mit ♠, Pn.Dr.Pabst 10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche, Pn. Gerloff-Kingreen
22.1.		
24.1. L. S.n. Epiphania	10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln. Bannert
31.1. Septuagesimae	10:00 Gd Ln Rohrbach	10:00 Gd in der Winterkirche, Pn. Gerloff-Kingreen
6.2.	16:00 Schnuppergd	
7.2. Sexagesimae	10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche m.Kirchen- kaffee, Pn.GK
13.2.		
14.2. Estomihi	10:00 Gd mit ♠ Pn.Dr.Pabst 10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche, Pn. Gerloff-Kingreen
17.2.	19:00 Andacht zum Aschermittwoch	
20.2.		
21.2. Invokavit	10:00 KiGo	10:00 Gd in der Winterkirche, Pn. Gerloff-Kingreen
28.2. Reminiscere	11:00 Gd zum Auszug aus der Kirche mit und Mittagessen Pn.Dr.Pabst	10:00 Gd in der Winterkirche, Ln. Bannert

jeden Montag 09:00:
Montagsgebet der Kindertages-
stätte in der Kirche



Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, ♠ = Abendmahl,
GK = Gemeinschaftskelch, EK = Einzelkelch = Taufmöglichkeit, Präd = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin,
Sup. = Superintendent

St. Johannes	Stifts-/Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
19:30 Ökum. Frauengr. - Adv. Andacht			1.12.
	17:30 Worte und Lieder z. Advent, P.Wulff		2.12.
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		4.12.
10:00 Gd, mit ☩ P.Möller 10:00 KiGo	10:00 Gd, mit ☩ (GK) P.Wulff		6.12. 2. Adv.
	17:30 Worte und Lieder z. Advent, P.Gleitz		9.12.
	18:00 KiGo-Adventsübernachtung		12.12.
10:00 Gd, P.Möller	10:00 Gd, P.Gleitz 10:00 KiGo		13.12. 3. Adv.
	17:30 Worte und Lieder z. Advent, P.Wulff		16.12.
17:00 KiTa-Andacht			17.12.
19:00 Wochenschluss - ☩, P. Möller			18.12.
10:00 Gd mit Männergesangverein Idensen, P. Möller	10:00 Gd, Sup.Hagen		20.12. 4. Adv.
			21.12.
	08:45 Schulgottesdienst Hölty 11:30 Weihnachtsgottesdienst KiGa		22.12.
15:00 Familiengd, P. Möller und Team 16:30 Christvesper I, P. Ulrich 18:00 Christvesper II mit Bläserkreis, P. Möller	15:00 Christvesper mit Krippenspiel, P.Gleitz und Team 16:30 Christvesper, P.Gleitz 18:00 Christvesper, P.Gleitz 23:00 Christmette mit Kantorei, P.Wulff	16:30 Christvesper, P.Wulff	24.12. Heilig- abend
10:00 FestGd mit Bläserkreis, P.Möller	10:00 FestGd, P.Gleitz		25.12. 1. Weih.
10:00 FestGd, Pn.Gerloff-Kingreen	10:00 FestGd mit Kantorei, P.Möller		26.12. 2. Weih.
10:00 Gd, L.Zöllner	10:00 Lied-Gd, P.Gleitz		27.12. 1.n.Weih.
17:00 Gd, mit ☩ P.Möller	18:00 Gd, P.Gleitz	17:00 Gd, P.Gleitz	31.12.
	18:00 Gd mit ☩ (GK), P.Wulff		1.1.10
10:00 Gd, mit ☩ und P.Möller 10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ (EK), P.Gleitz Stadtkirche!		3.1. 2.n.Weih.
10:00 Gd, P.Ulrich	10:00 Gd in der Stadtkirche, P.Wulff		10.1. 1.n.Epiph.
10:00 Gd, P.Möller	10:00 Gd, Stadtkirche, Ln.Harland-Ahlborn 09:30 KiGo		17.1. 2.n.Epiph.
19:00 Wochenschluss-☩, P.Möller			22.1.
10:00 Gd, P.Möller	10:00 Gd in der Stadtkirche, P.Gleitz	10:00 Gd, Ln.Frost	24.1. L.n.Epiph.
10:00 Gd, P.Möller	10:00 Gd in der Stadtkirche, P.Wulff		31.1. Septuag.
			7.2.
10:00 Gd, mit ☩ P.Möller 10:00 KiGo	10:00 Gd in der Stadtkirche mit ☩ (EK), P.Wulff		7.2. Sexeg.
	18:00 Vorstellung-Gd Di-1, P.Gleitz		13.2.
10:00 Gd, P.Ulrich	10:00 Gd in der Stadtkirche, P.Gleitz/ Präd.Richter		14.2. Estomihi
			17.2.
	18:00 Vorstellung-Gd Di-2, P.Gleitz		20.2.
10:00 Gd, P.Möller	10:00 Gd in der Stadtkirche, P.Wulff		21.2. Invokavit
10:00 Gd, P.Möller	10:00 Gd in der Stadtkirche, P.Gleitz 09:30 KiGo	10:00 Gd, Präd.Peter	28.2. Reminis.

jeden Mittwoch 17:45
Andacht mit Pastor Möller

Gedenkstein aufgestellt

Die Liebfrauenkirchengemeinde in Neustadt hat auf dem Evangelischen Friedhof eine Gedenkstelle für totgeborene Kinder errichtet. Auf dem Sockel steht: "Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen" (Psalm 91,11).



Der Gedenkstein ist am 1. Oktober durch Superintendent Michael Hagen zusammen mit Vertretern der katholischen sowie der freikirchlichen Gemeinden in Neustadt eingeweiht worden. Es kommt immer wieder vor, dass Kinder schon in einem frühen Stadium tot geboren werden. Damit es für die betroffenen Eltern einen Ort gibt, an dem auch diese Kinder beigesetzt werden können, werden an dem Gedenkstein regelmäßige Gedenkfeiern und gemeinschaftliche Bestattungen stattfinden. Das ist kostenlos und unabhängig von der Konfession. Die Termine sind freitags und sonnabends vor Totensonntag sowie freitags vor Muttertag. An dem Projekt sind die Mitglieder des Friedhofsausschusses der

Liebfrauenkirchengemeinde sowie der Gruppe Ambulanter Hospizdienst "Dasein" des Kirchenkreises, die leitende Hebamme des Regionskrankenhauses Neustadt, Bestatter aus Neustadt und Otternhagen sowie die Pastoren des Evangelisch-lutherischen Stadtpfarramtes in Neustadt beteiligt.

"Mehr als Du denkst, weiter als Du ahnst, tiefer als Du glaubst... - Kirche vor Ort und weltweit"

So lautet das diesjährige Jahresthema unseres Kirchenkreises. Es erinnert daran, dass Kirche weit über das Kirchturmdenken hinausgeht: Es beginnt mit den verschiedenen Formen ökumenischer Arbeit vor Ort wie z.B. der Weltgebetstagsbewegung - übrigens die größte und älteste ökumenische Basisbewegung von Frauen - und endet bei den vielfältigen Ausdrucksformen christlichen Glaubens in anderen Kulturen wie z.B. bei dem indischen katholischen Priester Saju George, der das Evangelium tanzt. Sowohl die Begegnungen mit Angehörigen anderer Konfessionen vor Ort als auch unsere partnerschaftlichen Beziehungen nach Südinien und Südbrasilien öffnen uns den Blick für die Chancen des ökumenischen Miteinanders. Wir können da viel als Christinnen und Christen voneinander lernen. Lassen Sie sich durch das diesjährige Jahresthema unseres Kirchenkreises dazu anregen die Vielfalt und Weite kirchlichen Lebens und Handelns zu entdecken! Ein Faltblatt mit einem Programm der Veranstaltungsreihe bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde. Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr Michael Hagen, Superintendent

"Alles, was Atem hat, lobe Gott"

Sie sind herzlich eingeladen zum Weltgebetstag der Frauen: Am 23. Januar 2010 von 09:00 bis 15:00 findet im ev.-luth. Gemeindehaus in Helstorf ein ganz spezieller ökumenischer Workshop zum Weltgebetstag des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf statt.

Besonders eingeladen sind die Frauen, die bisher den WGT mit vorbereitet haben.

Frauen aus Kamerun haben die WGT-Ordnung erarbeitet:

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Januar 2010 in der Superintendentur Tel. 05032-5993

*L. Beermann G. Dömland S. Engelke
05034-204 05031-76 514 05072-78253*

Kirche vor Ort und weltweit

Chancen der Partnerschaftsarbeit Talkrunde zur ökumenischen Arbeit im Kirchenkreis verfolgten rund 100 Besucher. Der Kirchenkreistag des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf begann am 26. Oktober in der Stadtkirche in Wunstorf mit einer Talkrunde über das Kirchenjahresthema 2009/2010 des Kirchenkreises "Kirche vor Ort und weltweit - Chancen der Partnerschaftsarbeit". Der Kirchenkreistag



stand am Anfang der Visitation des Kirchenkreises durch Landessuperinten-

DER NORDSTÄDTER **NORBERT VOLL**

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN... **...AM HAUS ...UMS HAUS**

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811

Inh. Michael Schaefer
Seit 1886

REHKOPF

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Reparatur

**Die gute Adresse für Elektro · Heizung · Sanitär
Solaranlagen · Wärmepumpen**

31515 Wunstorf - Tel. 0 50 31 / 124 48 - Fax 0 50 31 / 34 30 - info.rehkopf@online.de

dentin Dr. Ingrid Spieckermann (Sprengel Hannover). Sie nahm neben Oberlandeskirchenrat Rainer Kiefer (Hannover), Pastor Carlos Ulrich aus Brasilien (zurzeit Wunstorf), und Klaus Hampe, Vorstand und Pressesprecher des Evangelisch-lutherischen Missionswerk (Hermannsburg) an der Talkrunde teil.

Mit der Frage "Was war ihr Erlebnis, in dem sie die Chancen der ökumenischen Zusammenarbeit erkannt haben, Frau Spieckermann," eröffnete Pastorin Dr. Pabst (Bokeloh) als Moderatorin die Fragerunde zur ökumenischen Zusammenarbeit. "Die erste Teilnahme an der Tagung des lutherischen Weltbundes in Brasilien war für mich das eindrücklichste Erlebnis," schilderte Landessuperintendentin Spieckermann. "Denn nach der Tagung besuchten wir mit allen Teilnehmenden die Favelas." Diese Eindrücke seien unvergesslich und machten deutlich, dass die evangelische Kirche in der Verantwortung stehe, für weltweite Gerechtigkeit einzutreten. Im Sprengel Hannover gibt es eine vielfältige Partnerschaftsarbeit in sehr unterschiedliche Länder in Südamerika, Afrika, Asien und Osteuropa. In Zeiten knapper werdender Mittel bleibt es wichtig für die evangelische Kirche, die Arbeit ärmerer Kirchen weiterhin zu unterstützen. Dies dürfe bei allen eigenen finanziellen Problemen nicht aus dem Blick geraten. "Wir sind immer noch eine der finanziell reicheren Kirche auf dieser Welt", so Spieckermann. "Es ist gut, dass aktuell die Runde der Superintendenten im Sprengel beschlossen habe, diese Arbeit über die Sprengelkollekte zu fördern." Fördergelder brechen für die konkreten Projekte spürbar weg. Auch die Landeskirche Hannover konnte dem Missionswerk nur noch deut-

lich geringere Mittel zur Verfügung stellen. So erreichten das Missionswerk immer wieder Anfragen, wohin Spendengelder geschickt werden können, wie bei z.B. bei der Oderflut. "Wichtig für uns ist, dass es nicht um das Exotische und Faszinierende geht. Vielmehr finden sich auch Fremdheit und Konflikte, wie z.B. die Frage der Ordination von Frauen, die in osteuropäischen Ländern nicht anerkannt wird. Das muss zur Sprache gebracht werden." Einig waren sich die Diskutanten auch darin, dass die Kirchen in Afrika ein Lernfeld sind, denn dort besteht kein finanzieller Reichtum und die Gemeinden haben trotzdem eine lebendige Gemeinschaft. Solidarität stünde dort stärker im Mittelfeld, dies sollte auch unsere Arbeit in den Partnerschaften prägen. Dies sei ein wechselseitiger Prozess, so der Brasilianer Carlos Ulrich, der seit Mitte August Pastor in der St. Johannes Kirche in Wunstorf ist. Ihn habe es sehr erstaunt, dass es in Deutschland so gravierende soziale Probleme gäbe. "Ich wünsche mir, dass die Verbindung unserer Gemeinden mit den Gemeinden und Menschen in aller Welt bestehen bleibt", so Spieckermann.

"Auf den Spuren von Nemo"

Zwei in Eins - Kinderfreizeiten in Cuxhaven
 Vom 22. - 26. März 2010 findet wieder die Osterfreizeit der Region Süd Stadt im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf statt. Gemeinsam verbringen wir, die Betreuer unter Leitung von Diakonin Karola Königstein, mit Kindern im Alter von 7 bis 9 und von 9 bis 11 Jahren, 5 schöne Tage in Cuxhaven. Neben einem abwechslungsreichen und spannenden Programm wollen wir gemeinsam Singen, toben, Spaß haben und mehr über Gott erfahren.
 Wir würden uns freuen alle Kinder, die Lust haben, an der Freizeit teilzunehmen, mit ihren Eltern zu einem ersten Informationsabend begrüßen zu dürfen. Die Betreuer und Diakonin Karola Königstein stehen für alle Fragen rund um die Freizeit zur Verfügung. Anmeldeformulare gibt es ab dem 01.12.2009 in der Pfarrämtern. Oder bei Diakonin Karola Königstein: Tel.: 05031-958545



Ullis Pflorgeteam
 Liebevolle Hände umsorgen Sie

05031-6900020

liebevoll umsorgt
 selbstbestimmt
 zu Hause leben

müller
 Ihr Fußbodenspezialist

...wünscht allen Kunden ein frohes
 Weihnachtsfest & guten Rutsch und sagt
 Dankeschön für Ihr Vertrauen!



Beratung

Planung - Verkauf

Parkettboden
 Teppichboden
 Korkboden
 Laminatboden
 PVC-Beläge
 Spanplatten-
 Verlegung

Lange Straße 89
 31515 Wunstorf
 Tel.: 0 50 31/33 69
 Fax: 0 50 31/1 29 65

Ihr Helfer im Trauerfall:



Bestattungen Bühmann
 Tel.: 05031-779.779

Rosmarin
 DER KÜCHENLADEN

Wasserzucht 7
 31515 Wunstorf
 Tel. 96 24 000

Montag-Freitag
 9.30-18.30
 Sa 10.00-18.00

Von Brasilien nach Deutschland

Seit dem 14. August leben wir, das Ehepaar Pastorin Dr. Claudete Beise Ulrich und Pastor Carlos Luis Ulrich sowie unsere Tochter Gabriela Beise Ulrich, im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf. Wir kommen aus Brasilien über partnerschaftliche Beziehungen und geschwisterliche Verbundenheit zwischen der evangelisch-lutherischen Kirche Brasiliens und der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Für die Dauer von 4 bis 6 Jahren laufen unsere Dienstverhältnisse über das ev.-luth. Missionswerk (ELM) in Hermannsburg und den Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf.

Als ökumenische Mitarbeiter teilen wir uns



die Pfarrstelle mit zwei Schwerpunkten: pfarramtliche Aufgaben in der Kirchengemeinde St. Johannes in Wunstorf und im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf. Wir werden begleitet von unserer ältesten Tochter Gabriela (21 Jahre), die ein Praktikum in der Kindertagesstätte St. Johannes macht. Unsere Söhne Eduardo (18 Jahre) und Tobias (16 Jahre) blieben in

Brasilien, um ihr Studium dort fortzusetzen.

Die ersten Wochen und Monate vergingen mit Einleben, Sprachkursen, Kennenlernen der Gemeinde und der deutschen Gesellschaft. Wir freuen uns auf unsere



neue Arbeit, bedanken uns für alle Hilfe und hoffen auf viele Kontakte und Begegnungen.

*Pastorin Dr. Claudete Beise Ulrich und
Pastor Carlos Luis Ulrich*

Kindertagesstätte St. Johannes

Unsere neue Krippengruppe (Kinder im Alter von 1- 3 Jahren) ist seit dem 01.10.2009 mit 15 Kindern in Betrieb. Im Moment befinden sich die Kinder noch in der Eingewöhnungsphase. Dies verändert unseren Alltag in der Kindertagesstätte sehr. Vieles muss neu abgesprochen bzw. neu bedacht werden. Für unsere Arbeit ist die Gruppe auf jeden Fall eine Bereicherung.

Die offizielle Einweihung fand im Voraus am 20.09.2009 nach unserem Familiengottesdienst zum Tag des Kindes statt. Der Gottesdienst sowie die Einweihung waren gelungene Veranstaltungen mit vielen Gästen, die des Lobes voll waren zum Gottesdienst sowie zum Krippenneubau. Auch der Außenbereich der Krippe ist dank mehrerer Sponsoren fertig gestellt worden.

Nun wurde im November mit Eltern und Herrn Benjes von der Holunderschule das restliche Außengelände bepflanzt, so dass wir alles wieder nutzen können.

Im Dezember werden wir uns mit Jesu Geburt inhaltlich auseinandersetzen und unsere Weihnachtsandacht planen und durchführen. Im Januar und Februar 2010 planen wir

unser Faschingsfest am Freitag 12.02.2010 und danach wird inhaltlich der Familiengottesdienst am 14.03.2010 mit den Kindern geplant.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten

und gesunden Start in das Jahr 2010.

*Evelin Brückner und die Mitarbeiterinnen
der Kindertagesstätte St. Johannes*

Afrikakonzert

Am Sonntag, dem 21.02.2010, findet um 18:00 im Gemeindezentrum St. Johannes ein großes Chorkonzert statt. Mitwirkende sind der Pop- und Gospelchor "Singin' friends" aus Klein Heidorn, der Chor "Chorlaut" der ev. Kirchengemeinde Steyerberg, der Kirchenchor "Kreuz und quer" der ev. Kirchengemeinde Probsthagen, die Trommelgruppe "Urknall" aus Loccum und die Marimbaband der ev. Kirchengemeinde Holzhausen/Porta Westfalica.

Die Chorleiter lernten sich in der Heimvolkshochschule Loccum bei zwei Workshops kennen. Die Kurse wurden über die Partnerschaft zum Kirchenkreis Easterncape / Südafrika durch zwei Chorleiter aus Südafrika geleitet.

Nun soll 2010 wieder ein Workshop stattfinden. Für die Realisierung wird Geld benötigt. Daher haben sich die Gruppen zu diesem Benefizkonzert zusammengetan, um die benötigten Summen "zusammenzusingen". Es gibt viel Musik aus Afrika aber auch aus dem Repertoire der jeweiligen Chöre.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Erce-Inga Frost

Wir steigen Ihnen aufs Dach



Wenn der Ärger von oben kommt, steigen wir Ihnen aufs Dach. Nach unserem Check-up, z.B. für Flachdächer, erstellen wir Ihnen ein Sanierungskonzept, um Schäden zu beheben bzw. zu vermeiden. Unsere Leistungspalette reicht von A (Asbestsanierung) bis Z (Zimmerei).

Hanebutt GmbH Justus-von-Liebig Straße 16 31535 Neustadt
Telefon: (05032) 95214-0 Fax: (05032) 95215-0
e-mail: info@hanebutt.de www.hanebutt.de

Dachberatung Dachplanung Dachausführung

Ausflug in den "Winterzoo Hannover" für Kinder und deren Eltern

Wir möchten einen gemeinsamen Nachmittag mit wilden Tieren, rasanten Rodelfahrten und eleganten Schlittschuh-einlagen verbringen und zusammen viel Spaß haben! All das kann im "Winterzoo" in Hannover erlebt werden, so dass einem spannenden Tag nichts mehr im Wege steht. Schriftliche Anmeldungen werden ab sofort per Mail (claudia.koch@projekt-kurze-wege.de) oder Post entgegen genommen. Ausflug "Winterzoo Hannover" für Kinder ab 10 Jahre und bei Interesse deren Eltern

Wann?

Samstag, 05.12.2009

Treffpunkt?

Wunstorf Bahnhof Südseite,
12:50

Abfahrt: 13:09 (Gleis 9)

Rückkehr: in Wunstorf 19:33

Kosten?

Kinder 5,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro inkl. Fahrtkosten, Eintritt (Schlittschuhe können mitgebracht oder im Zoo geliehen werden, Kosten 3,80 Euro).

Bitte mitbringen: Getränk und evtl. Snack für unterwegs, gute Laune.

Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Claudia Koch

Luther 2009

"Szenen lassen Raum und Zeit vergessen" - so schrieb eine Zeitung als Überschrift zu der Aufführung des Theaters für Niedersachsen, das außer in 40 anderen Kirchen in Niedersachsen am 06.09.2009 auch im voll besetzten Gemeindezentrum St. Johannes die Zuschauer begeisterte. Immer wieder beeindruckten die Leistungen der meist jungen Schauspieler, die die Überzeugungen und Qualen des Reformators und die Machtpolitik seiner Gegenspieler in Rom, Worms und Augsburg darstellten. Die Macht und Sprachkraft der Worte Luthers überzeugten. Eine fantastische Beleuchtung der sonst so schlichten Betonwände im Gemeindezentrum durch besondere rote, blaue und lila Lichteffekte, mittelalterliche Flötenmusik, Gitarrenklänge und Weihrauchduft nahmen das Publikum mit in die Zeit Luthers. "Das Gemeindezentrum verschmolz zeitweilig mit dem Wittenberg vor

492 Jahren" - so der Abschluss des Zeitungsartikels.

Unser besonderer Dank gilt unseren Sponsoren. Finanzielle Hilfe durch die Stadtparkasse Wunstorf, die Stiftung "Zukunft mit Kirche" sowie den Förderverein "Kirche im Aufbruch" ermöglichten die ebenso packende wie außergewöhnliche Inszenierung im Gemeindezentrum St. Johannes.

Erce-Inga Frost

Herbstferienprogramm 2009

Projekt "kurze Wege zu Bildung & Kultur"

Zwei Wochen herrschte im Jugendbereich der Kirchengemeinde St. Johannes Ausnahmezustand: Zehn Aktionen und Workshops fanden im Jugendkeller und außerhalb statt und sorgten für Belebung. Die Kinder und Jugendlichen aus dem Gemeinde- und Stadtgebiet konnten sich zu abwechslungsreichen Veranstaltungen anmelden, zum Beispiel Malkurs, Trickfilmproduktion, HipHop-Projekt, Singen, Eislaufen und vieles mehr. Dabei sind tolle Ergebnisse in Form von Film, Musik, Bild und Tanz entstanden. Weitere Informationen sowie Fotos sind auf der Internetseite www.projekt-kurze-wege.de zu finden.

Und auch nach den Ferien werden die Füße nicht hoch gelegt, sondern bereits neue Veranstaltungen geplant, beispielsweise das Programm für die Osterferien 2010. Hierfür werden gerne Ideen entgegen genommen, was unbedingt mal angeboten werden sollte. Gerne können Sie / kannst du auch als aktiver Kursleiter dabei sein und selber einen Workshop anbieten! Bei Interesse bitte bei mir melden, alles ist möglich (tanzen, singen, Kreatives, Musik, Theater, lesen...).

Tel.: 05031/779257

Mobil: 0177/6459911

Mail:

claudia.koch@projekt-kurze-wege.de

Claudia Koch

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:

Christa und Klaus Hinz, Hans-Holbein-Str.

Diamantene Hochzeit:

Irmgard und Hermann Büsing, Albrecht-Dürer-Str. 66

Irmgard und Otto Lilienthal, In der Kleinen Südheide 24

Gemeindecafé in St. Johannes

Parallel zu unserem Café, mittwochs zwischen 15:00 und 17:30, laden wir herzlich zum Adventsbasteln für Groß und Klein ein. Dies alles bieten wir an:



25.11. Großes Adventskranzbasteln (bitte mit Voranmeldung)

02.12. Himmlische Heerscharen

09.12. Windlichter für drinnen und draußen

16.12. Filztaschen für Geschenke

Kontakt: Diakonin Karola Königstein,

Musikalische Deutschlandreise

Am 12.12.2009 um 17:00 im Gemeindehaus der evang. luth. Kirchengemeinde St. Johannes. Eintritt frei. Lassen Sie sich überraschen auf der musikalischen Deutschlandreise des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Kolenfeld und erfahren Sie mit uns eine unterhaltsame Musikstrecke quer durch Deutschland.

Adventliche Musik

mit dem Bläserquintett des Heeresmusikkorps I aus Hannover am 13.12.2009 um 16:00 im Gemeindehaus der evang. luth. Kirchengemeinde St. Johannes. Eintritt frei. Gespielt werden die Nussknackersuite von Tschaiowsky und andere Stücke.

Corvinus Kindertagesstätte auf dem Weg zur Bewegungskita



Das Schwerpunktthema in diesem Kindergartenjahr heißt "Bewegung". Wir haben es bewusst ausgewählt. Verschiedene Beobachtungen und Erkenntnisse haben uns von der Wichtigkeit für die Kinder heute überzeugt. Bewegung heißt für uns nicht nur sportliche Aktivität, sondern es beinhaltet ganzheitlich individuelle Bewegungsprojekte, Ernährung, Musik, Sprachförderung und bewegungsgerechte Räume, insbesondere das Außengelände. Neben wöchentlichen Turnangeboten bieten wir von Oktober bis Dezember Autogenes Training in Kombination mit Yoga an. Durch dieses Angebot sollen die Kinder in ihrer Körperwahrnehmung, Koordination und Konzentration gefördert werden.

Dieses Projektangebot wird von einer speziellen Fachkraft durchgeführt, die gleichzeitig auch die Erzieherinnen schult. Im Januar werden wir für die großen Kindergartenkinder eine Rückenschulung anbieten. In den 10 Stunden werden die Kinder dann viel über ihren Körper und ihre Gesundheit lernen. Ganz spielerisch wird eine Physiotherapeutin diese gezielten Stunden übernehmen.

Dank der finanziellen Unterstützung des Kirchenkreises freuen wir uns sehr darauf, dass wir dieses Fachpersonal in unsere

tägliche Arbeit einbeziehen können.

Es werden noch weitere Angebote für die Kinder folgen, z.B. Projektwochen zum Thema Bewegung und Angebote im Bereich von Ernährung und Wahrnehmung.

Unsere Kindertagesstätte hat sich beim Qualitätszirkel "Bewegungskita" beworben. Hier sind Standards definiert, die genau festlegen, was eine Bewegungskita zu erfüllen hat. Diese Festlegung erfolgte u.a. durch das Kultusministerium, den Sportbund, durch Ärzte und den Unfallverband. Wir hoffen, dass wir uns durch Fortbildungen und spezielle Angebote in diesem Bereich weiter verbessern und in naher Zukunft die Anerkennung des Gütesiegels "Bewegungskita" bekommen.

Iris Bruns

Robert Schumann 2. Teil

Robert Schumann hielt 1837 bei seinem Klavierlehrer Friedrich Wieck um die Hand seiner Tochter Clara an. Da geschah ein früher Fall von "Männermanzipation". Wieck übernahm spontan die Rolle, die sonst nur Domäne der Frauen war. Aus der sprichwörtlichen "bösen Schwiegermutter" wurde der "böse Schwiegervater". Wieck zog geradezu berserkerhaft gegen den ungeliebten Schwiegersohn einiges "vom Leder". Die Auseinandersetzungen gingen bis vor Gericht. Schumann wollte deshalb sogar Leipzig verlassen und ging nach Wien, wo er in Schuberts Nachlass die bis dahin noch unbekannt große C-Dur-Sinfonie entdeckte. Er schickte sie Mendelssohn, der sie 1839 uraufführte.

Das politisch reaktionäre Wien behagte dem Freigeist Schumann nicht und er kehrte bald zurück. Clara hielt trotz massiver Drohungen ihres Vaters treu zu Robert. Am 11.09.1840, einen Tag bevor Clara "mündig" wurde, wurden Robert und Clara

in der Dorfkirche zu Schönfeld bei Leipzig getraut.

Vier Jahre wirkte das Paar noch in Leipzig, beide ergänzten sich glänzend. Das war die Zeit der vielen Liedkompositionen und der Werke der großen Formen, wie 2 Sinfonien, das berühmte Klavierquintett, das Klavierquartett, das grandiose Klavierkonzert und das Oratorium "Das Paradies und die Peri".

1843 wurde er von Mendelssohn als Kompositions- und Klavierlehrer an die Musikschule, die spätere Hochschule für Musik, berufen. 1844 übersiedelten die Eheleute Schumann nach Dresden. Hier wächst bei Schumann die Neigung zur klassischen Haltung und zur Polyphonie. Im Jahre 1850 bekommt er die Stelle des städtischen Musikdirektors in Düsseldorf angeboten und nimmt an.

Sein Schaffen erlebt noch einmal einen starken Aufschwung. Es entstehen die 3. Sinfonie ("Rheinische"), das Violoncellokonzert und 1853 das Violinkonzert, das erst 1937 (!) veröffentlicht wird. Letzte Lichtblicke in seinem Leben sind die Erfolge als Komponist. Nicht zuletzt durch Claras großartige Interpretationen seiner Werke im In- und Ausland. Auch der 20-jährige noch unbekannt Brahms begeisterte ihn durch die "Neuartigkeit und Kraft seiner Kompositionen".

Eine psychische Erkrankung führte im Februar 1854 zu einem Selbstmordversuch, bei dem er sich von der Rheinbrücke in den Fluss stürzte. Er wurde gerettet. Unter diesem Eindruck komponierte der befreundete Brahms sein erstes Klavierkonzert d-moll. Schumann kam in die Psychiatrie nach Eilenburg, wo er am 29.07.1856 starb.

Clara wurde mit 37 Jahren Witwe. Sie musste mit Konzerten und Unterricht für 7 Kinder sorgen. Sie trug das Erbe dieses typischen Romantikers der Musik in die Zukunft. Von der zahlreichen Nachkommenschaft leben noch Ur- und Ururenkel. Mir selbst ist es vergönnt gewesen 1952 anlässlich eines Konzertes, bei dem ich die Kreislerina spielte, den Enkel Ferdinand Schumann in Zwickau kennen zu lernen, der mir viel Wertvolles aus der Erinnerung an seine Großmutter Clara erzählte.

Winfried Schreier

Digitaler Bilderservice



Digitales Fotostudio



foto! studio12

foto! studio12 GmbH
 Bodestraße 12 fon 0 50 21 - 91 36 30
 31515 Wunstorf fax 0 50 21 - 51 51 99
 foto.studio-12@t-online.de

FOU
 Ihre Bilder-Sofort

Digitale Passbilder



Neues von der Stiftung "Zukunft mit Kirche"

Die Landeskirche freut sich über den guten Start der Stiftung "Zukunft mit Kirche" und bietet ab

sofort einen zusätzlichen Anreiz: Sie gibt für eine eingeworbene Spende von jeweils 3,-- Euro von sich aus 1,-- Euro hinzu.

Da der Kirchenkreis die Stiftung von Anfang an auch auf diese Weise fördert und dies auch beibehält, ergibt sich eine Förderung von insgesamt 2,-- Euro pro eingeworbene 3,-- Euro. Dies ist ein großer Ansporn. Wir hoffen, dass dieses Angebot uns alle, die Spenderinnen und Spender und auch die Spendensammler beflügelt!

30,-- Euro Ihrer Spende + 20,-- Euro Förderung durch Landeskirche und Kirchenkreis = 50,-- Euro für das Stiftungsvermögen

Die Stiftung "Zukunft mit Kirche" unterstützt ausschließlich kirchliche Projekte in den beiden Südregionen unseres Kirchenkreises. Dazu gehören die Kirchengemeinden Groß Munzel, Landringhausen, Dedensen, Gümmer, Schloß Ricklingen, Kolenfeld, Luthe, Idensen, Mesmerode sowie die Kirchengemeinden Bokeloh, Corvinus, St. Johannes und Stift in Wunstorf.

Wünschen Sie weitere Informationen zur Stiftung "Zukunft mit Kirche"? Dann sprechen Sie bitte unsere Beirats- oder Vorstandsmitglieder an, Ihr Pfarramt oder den Geschäftsführer der Stiftung Thomas Schlichting (05031- 778 145)

Zukunft mit Kirche

KTO 116 368

Stadtparkasse Wunstorf

BLZ 251 524 90



den Besuchsdienst in ihrer Kirchengemeinde Mariensee und im damaligen Kirchenkreis Neustadt aufzubauen. In den meisten Kirchengemeinden des Kirchenkreises können durch diese Besuchsdienstkreise Menschen z. B. zu ihrem Geburtstag oder bei Erkrankung von anderen Mitgliedern der Kirchengemeinde besucht werden. "Sie sind die Visitenkarte



ihrer Kirchengemeinde", hob die langjährige Leiterin die Bedeutung dieses Ehrenamtes hervor. Seit 1991 übernahm Ursula Wolfes Verantwortung als ehrenamtliche Referentin für den Besuchsdienst im Haus kirchlicher Dienste, einer Einrichtung der ev.-luth. Landeskirche in Hannover. So konnte sie Erfahrungen im Bereich der gesamten Landeskirche sammeln und in der Beratung von Besuchsdienstkreisen weitergeben. Besonders die Planung und Durchführung des Tages des Besuchsdienstkreises im Januar diesen Jahres rief der Superintendent den über 70 Anwesenden in Erinnerung. Im Rahmen des Jahresthemas "Verschwiegen, aber nicht verborgen" zur Seelsorge im Kirchenkreis waren über 300 ehrenamtliche Mitarbeiter eingeladen worden, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und sich fortbilden zu lassen. "Diese starke Resonanz haben wir Ihnen zu verdanken," würdigte Superintendent Michael Hagen die unermüdliche Arbeit von Ursula Wolfes. Die Kirchenkreistagsmitglieder dankten ihr mit lang anhaltendem Applaus.

Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit hat viele Gesichter - auch Ihres?

Sie sind daran beteiligt, denn: Sie erzählen anderen von den Veranstaltungen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde besuchen, von den Gruppen, in denen Sie sich engagieren, ... und schon prägen Sie das mit, was diese Menschen über das kirchliche Leben bei Ihnen vor Ort wahrnehmen. Gestalten Sie den Gemeindebrief, Plakate für Veranstaltungen, den Schaukasten oder die Homepage mit? Sind Sie verantwortlich für die Formulierung von Spendenbriefen oder Pressemitteilungen? Haben Sie einmal ein Interview geben müssen? Wahrscheinlich haben Sie diese Aufgabe übernommen, weil Sie gebeten wurden, sich sonst niemand fand oder Sie einfach Spaß an Gestaltung oder Texten haben ...

Wir, das Team Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises, möchten Sie gerne kennen lernen! Deshalb laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Workshop-Vormittag nach Neustadt am Samstag, den 6. Februar 2010, von 09:00-13:00 ein. Dort können Sie einen von sechs Workshops wählen: zur Zusammenarbeit mit der Presse, der Erstellung einer Homepage, über die Gestaltung von Gemeindebriefen und von Spendenbriefen, zur Einführung in kreative Schreibtechniken oder zur Einführung in die Arbeit des Radios.

So wollen wir Ihnen auch die Möglichkeit zur Fortbildung und zum Austausch mit anderen Engagierten aus dem Kirchenkreis bieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen bekommen Sie beim Team Öffentlichkeitsarbeit (Pastorin Dr. Pabst unter 05031 / 5150354 oder oeaimkk@kirche-neustadt-wunstorf.de), bei Ihrem Pfarramt oder Ihrer Gemeindebriefredaktion.

Verabschiedung nach 30 Jahren im Ehrenamt

Im Rahmen der Sitzung des Kirchenkreistages, dem Parlament des ev.-luth. Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf, verabschiedete Superintendent Michael Hagen am Montag, den 26. Oktober 2009, Ursula Wolfes aus ihrem Dienst in der Besuchsdienstarbeit. Vor 30 Jahren hatte die ehrenamtliche Mitarbeiterin begonnen



Übernachtung beim Kindergottesdienst

Vom 12. Dezember um 15:00 bis 13. Dezember um 11:30 findet wieder einmal ein Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Übernachtung statt. Hierzu sind alle Kinder ab vier Jahren recht herzlich eingeladen. Ihr Kind benötigt allerdings eine Voranmeldung, die man im Gemeindehaus erhält oder melden Sie sich einfach bei Pastor Gleitz. Diese Anmeldung soll bitte spätestens einen Tag vorher bei den Betreuern vorliegen. Es warten viele tolle Aktionen auf euch wie z.B. Kekse backen, Nachtwanderung mit Geschichten, Spiele und natürlich der Kindergottesdienst. Außerdem werdet ihr zusammen Abendbrot und Frühstück essen. Wer allerdings keine Lust zum Übernachten hat, kann auch gerne nur zu einzelnen Dingen kommen. Man sollte bitte Schlafsachen, Waschsachen, warme Sachen (für die Nachtwanderung) und auf alle Fälle viel Spaß mitbringen. Auch Kinder aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen. Eure Betreuerinnen Farina Linhart, Karla Schulze, Lina Schulze und Laura Merschen freuen sich auf euch.

Kimberley Bade und Tahnee Weihs

Hausaufgabenhilfe im Stift

Sie haben keine Zeit oder fühlen sich nicht in der Lage, Ihren Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen? Wir bieten Ihnen ab sofort eine Hausaufgabenhilfe und Hausaufgabenbetreuung an. Das Angebot richtet sich an interessierte Eltern von Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Klassen sechs bis zehn. Vorgesehen sind die Fächer Mathematik und Englisch.

Schülerinnen und Schülern soll damit die Gelegenheit gegeben werden, außerhalb

der Schule gezielt Anleitungen und Hilfe für Ihre kleinen oder größeren Unterrichtsprobleme in den genannten Fächern zu bekommen, um das eigenständige Lernen und damit auch die Schulnoten zu verbessern.

Wichtig ist, dass die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine entsprechende positive Einstellung mitbringen.

Der Unterricht wird von Peter Kuschel durchgeführt, der seine erworbenen Kenntnisse aus Hochschule, Beruf und Freizeit gern weitergeben möchte.

Beginn: nach Absprache

Ort: Gemeindehaus am Stift

Kosten: 1 Euro pro Unterrichtsstunde zur Deckung der Nebenkosten

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Peter Kuschel, Senator-Haake-Str. 6, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031-3779, e-mail: kuschel-wunstorf@t-online.de.

Wer will fleißige Handwerker sehen....

...nun der kann sich ihre Arbeit jetzt im



Stifts-Kindergarten einmal ansehen. Unter der Anleitung der Kunstschule Noa Noa entstand durch die Kinder ein wunderschönes Lehmhaus

Wir führen Pflasterarbeiten, Kanalarbeiten, Kellerisolierungen für Sie fachgerecht seit über 30 Jahren aus. Vertrauen Sie auf unsere Qualität und Zuverlässigkeit.



Wir haben die Außenanlagen für den Kindergarten St. Johannes und Corvinuskirche sowie den Kirchenvorplatz der Corvinuskirche erstellt.

Brauerweg 22, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-8022,
email: anja@piegsa-gmbh.de

Jugend-Kanu-Freizeit Schweden 2010

"Ab wann können wir uns denn für nächsten Sommer anmelden?" - so wurde ich schon mehrfach gefragt. Nach der Schönwettertour im vergangenen Sommer ist die Nachfrage nach der Jugend-Sommerfreizeit schon jetzt groß. Es wird wieder mit Kanus und Zelten auf eine Kombination aus Flüssen und Seen in Schweden gehen. Die Kosten werden pro TeilnehmerIn 200,- Euro betragen. Abfahrt ist gleich nach Schulschluss am 23. Juni. Die Rückkehr ist für den 4. Juli vorgesehen. Die Anmeldungen gibt es erstmals nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche am 24. Januar 2010. Sollten in dem Gottesdienst schon mehr Anmeldungen abgegeben werden, als es Plätze gibt, werden die Plätze am 24.1. unter den Anwesenden verlost.

Thomas Gleitz

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
 31515 Wunstorf
 Tel.: 05031/4067
 Fax 05031/9547-14



SCHNEIDER & SOHN GmbH
 Meisterbetrieb

Musik im Gottesdienst

24. Dezember, Heilig Abend,
16:30 Jugendkantorei
18:00 Schola
23:00 Kantorei

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag,
10:00 Kantorei

31. Dezember, Altjahrsabend
18:00 Schola

Die Matineen

05. Dezember, 11:00
Orgelkonzert
Süddeutsche Orgelmusik des Barock
Stiftskantorin Claudia Wortmann

12. Dezember, 11:00
"Veni, veni, Emmanuel"
Die Schola
Martin Fliege, Hameln - Viola da Gamba
Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

19. Dezember, 11:00
Orgelkonzert
Norddeutsche Orgelmusik des Barock
Tobias Timm, Wunstorf

Das Konzert in der Stadtkirche

26. Februar, 2010, 19:30
"Das Hohe Lied der Liebe" - italienische
Hoheliedmotetten um 1600
Werke u.a. von Girolamo Frescobaldi,
Alessandro Grandi, Giovanni Bassano
Annegret Kleindopf Sopran
Arno Paduch Zink
Detlef Reimers Renaissanceposaune
Claudia Wortmann Orgel

Austräger gesucht!

Der "Regenbogen" wird vier Mal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Für das Austragen (in Bezirken mit 100-200 Briefkästen) suchen wir ehrenamtliche Helfer, die in ihrer Nachbarschaft dazu beitragen, dass Informationen aus den Kirchengemeinden möglichst alle Menschen erreichen. Bitte unter Tel.: 3484 im Gemeindebüro melden.

Neue Kindergartenleitung

Liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder,
ab Februar 2010 übernehme ich die Lei-



tungsstelle im Ev. Kindergarten der
Stiftsgemeinde von Frau Rasche, die in den
Ruhestand verabschiedet wird.

Damit Sie schon mal wissen wer auf Sie
zukommt, möchte ich mich kurz vorstel-
len:

Mein Name ist Sylvia Löhmer-Lenz und ich
wohne in Rehburg/Loccum. Ich bin
47 Jahre alt, habe einen Partner
und drei Kinder, einen Hund und
demnächst kommt ein zweiter
Hund als Familienzuwachs hinzu.
Zwei der Kinder sind schon aus dem
Haus (26 und 25 Jahre) und der
Jüngste (14) geht noch zur Schule.
Ich arbeite seit 24 Jahren in Kinder-
tagesstätten, davon bisher die letz-
ten 12 Jahre als Leitung.
Ich freue mich auf Sie und die

Arbeit mit dem Kirchenvorstand, den
Kolleginnen, den Eltern und Kindern und
der Kirchengemeinde.

Sylvia Löhmer-Lenz

KonfirmandInnen aus Bokeloh, Corvinus und der Stifts-Kirchengemeinde gestalten ein Reformati- onsfest in der Stadtkirche

Gemeinsam planten und führten die
KonfirmandInnen der drei Gemeinden mit
Pastor Gleitz eine Jugendnacht durch.
Besuch gab es auch: Unsere
Landesbischöfin und neu gewählte EKD
Rats-Vorsitzende, Frau Dr. Käßmann, kam
nach ihrer Predigt zum Reformatinstag
von der Stiftskirche herüber und unterhielt
sich kurz mit den KonfirmandInnen. (s.
Titelbild)



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Inhaber: Esther Busche-Krug, Michael Busche / Steinmetzmeister
In Barsinghausen, An der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Tel. (05105) 586950, Fax. 586951 Mobil: 0160/90 30 91 79

30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstr. 10A, Tel. (05105) 1240, Fax 10 08

Bernhard Krug
Steinmetzmeister



Friedhelm Krug
Steinmetzmeister

Ob **Neubau** oder **Renovierung** -
wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder**
und **barrierefreie Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele
interessante, bedarfs-
gerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder
besuchen Sie unsere
Bäderausstellung



Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

130 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031/102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse
Wunstorf**
Gut für Sie.

Familiengottesdienst in
St. Johannes

Geburtstagsbesuchskreis
Bokeloh



Gemeindefest
Bokeloh

Einweihung der
Krippe in St. Johannes



Neue Krippe in Corvinus



Einweihung Lehmhaus
Stifts-Kindergarten



KonfirmandInnen in Corvinus

